

194. Geburtstag Taras Schewtschenkos

09.03.2008

Aus Anlass des 194. Geburtstags von Taras Schewtschenkos legte der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, Blumen am Denkmal des "Großen Kobsars" in Kiew.

Aus Anlass des 194. Geburtstags von Taras Schewtschenkos legte der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, Blumen am Denkmal des "Großen Kobsars" in Kiew.

Wie der Pressedienst des Staatsoberhauptes mitteilte, nahm an der Zeremonie der Blumenniederlegung auch die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, teil.

Zum Denkmal kamen ebenfalls: Verteidigungsminister Jurij Jechanurow, Außenminister Wladimir Ogrysko, Energieminister Jurij Prodan, Gesundheitsminister Wassilij Knjasewitsch, Familienminister Jurij Pawlenko und andere Minister.

An der Blumenniederlegung nahmen ebenfalls der Fraktionsvorsitzende von "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" Wjatscheslaw Kirilenko, der ausführende Vorsitzende des Geheimdienstes der Ukraine Walentin Naliwajtschenko, der Sekretär des Kiewer Stadtrates Oles Dowgij und weitere Abgeordnete der Rada, Vertreter der Stadtorgane und von gesellschaftlichen Organisationen.

Heute Abend wird Wiktor Juschtschenko die Nationalpreise aushändigen.

Taras Schwetschenko wurde am 25. Februar (julianisch), 9. März (gregorianisch), 1814 im Dorf Morinzy des Kiewer Gouvernements in der heutigen Tscherkasser Oblast geboren. Als Leibeigener geboren konnte er bereits in der Jugend die Freiheit erhalten, dank der Hilfe des Schriftstellers Wassilij Shukowskij und des Künstlers Karl Brjullow.

In Petersburg studierte Schwetschenko an der Kunstakademie und begann dort Gedichte zu schreiben. Prosa und sogar Tagebücher schrieb er auf russisch.

In den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts siedelte Schewtschenko nach Kiew über wo er an den Tätigkeiten der Kyrill-Method-Gesellschaft teilnahm. Die Tätigkeit der Gesellschaft wurde als antistaatlich bezeichnet und deren Teilnehmer arrestiert. Schewtschenko wurde als einfacher Soldat in den Orenburger Kreis geschickt, mit dem Verbot zu schreiben und zu zeichnen.

1857 kehrte er aus der Verbannung nach Petersburg zurück, wo er bis zu seinem Tode am 26. Februar (julianisch), 10. März (gregorianisch), 1861 lebte. Begraben wurde Schewtschenko bei Kanew in der Tscherkasser Oblast auf einem Hügel am Dnepr, wie er es in einem seiner Gedichte bestimmte.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 287

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.